

Herrn OB Sierau
Im Rat der Stadt Dortmund
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Es schreibt Ihnen:
Claus Cremer
-Geschäftsführer-

Tel.: (0173) 2907581
Fax: (03212) 1129951
rgst@npd-dr-gruppe.de

12.09.2017

**Anfrage zur Sitzung des Rates am 28.09.2017 /
Regressforderung des Jobcenters gegen „Flüchtlingshelfer“**

Der Lokalpresse war zu entnehmen, dass seitens des Jobcenters sogenannte „Flüchtlingshelfer“ in Regress für entstandene Sozialkosten genommen werden sollen, wenn diese für syrische Aslbewerber gebürgt hatten (*siehe hierzu: <http://www.ruhrnachrichten.de/staedte/dortmund/44137-Dortmund~/Fluechtlingshelfer-sollen-zahlen-Jobcenter-stellt-Sozialleistungen-in-Rechnung;art930,3351182>*). Wie der Presse ebenfalls zu entnehmen war, wehren sich mehrere Personen juristisch gegen die erhobenen Regressforderungen.

Die Ratsgruppe NPD/DieRechte im Rat der Stadt Dortmund fragt an:

- 1.) Wie hoch ist die exakte Zahl der Personen, denen durch das Jobcenter nach einer geleisteten Verpflichtungserklärung die Sozialleistungen in Rechnung gestellt werden sollen?
- 2.) Wie hoch ist der exakte Betrag aller offenen Forderungen des Jobcenters gegen diesen Personenkreis?
- 3.) Wie viele Personen haben die Forderung akzeptiert, wie viele fechten die Forderung auf juristischem Wege an?
- 4.) Wurde bereits ein Vergleich mit einem Kläger geschlossen? Wenn ja, auf welchen Betrag wurde sich geeinigt?

gez.: Axel Thieme, Michael Brück

F.d.R.: Claus Cremer